

Lieber Charterkunde,

wir begrüßen Sie herzlich bei uns und wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Tag auf dem Wasser! Sie erhalten von uns ein Boot im Wert von bis zu 100.000 €. Wir möchten auch in Zukunft eine saubere und intakte Charterflotte führen und so wenig Stress wie möglich mit Ihnen, weiteren Charterkunden, sowie anderen Freizeitkapitänen in unserem Revier haben. **Aus diesem Grund bitten wir um die Einhaltung folgender Regeln:**

- ✓ Kinder unter 14 Jahren haben ab Betreten der Steganlage oder eines unserer Charterboote eine Rettungsweste zu tragen und das ohne Ausnahme! Eltern und mitfahrende Gäste können hier immer ein Vorbild sein und ebenfalls eine Rettungsweste tragen – die Elbe hat eine Strömungsgeschwindigkeit von bis zu 6 Km/h!
- ✓ Vor der Abfahrt ist das Boot auf eventuell vorhandene Schäden zu überprüfen, eine spätere Reklamation ist immer mit Missverständnissen bzw. Schwierigkeiten verbunden
- ✓ Schäden jeglicher Art, die während der Charterzeit eintreten, sind uns umgehend unter 040 737 2005 per Telefon zu melden
- ✓ Die Charterboote bitte nur mit entsprechenden Freizeitschuhen betreten (keine Absätze oder harte Sohle)
- ✓ Auf allen Charterbooten gilt ein absolutes Rauchverbot und für den Skipper ein absolutes Alkoholverbot
- ✓ Beim Anlege- oder Ablegemanöver sollen alle Vorgänge nur im Standgas getätigt werden!
- ✓ Vor dem Anlegen ist darauf zu achten, dass alle Fender passend zum Anleger angebracht werden
- ✓ In der Schleuse sind die Fender auf die Höhe der Scheuerleiste anzubringen
- ✓ Auf der Elbe (nach dem Schließvorgang) sind alle Fender in das Boot einzuholen und sicher zu verstauen. Es gehört zur guten Seemannschaft, während der Fahrt keine Fender außerhalb des Bootes hängen zu lassen
- ✓ Vor dem Schließtor ist ein Abstand von ca. 30 m einzuhalten, um andere, aus der Schleuse kommende Wasserfahrzeuge, nicht zu behindern
- ✓ Die Schleuse soll nur mit Standgas befahren werden
- ✓ Auf der "Dove Elbe" ist die Geschwindigkeit von 8 Km/h (4,3 Knoten) nicht zu überschreiten, außerdem ist jede Art von Wellenschlag zu vermeiden (ggf. muss langsamer als 8 Km/h gefahren werden)
- ✓ Im Hamburger Hafenbezirk ist die Geschwindigkeit von 22 Km/h (12 Knoten) nicht zu überschreiten, in den Kanälen und der Speicherstadt gelten 8km/h (4,3 Knoten)
- ✓ Beim Anlegen in fremden Sportboothäfen muss sich umgehend beim Hafenmeister gemeldet und ggf. Liegegebühr gezahlt werden. Das Anlegen an den Landungsbrücken und Fähranlegern im Hamburger Hafen ist nicht erlaubt und kann ggf. zu Kosten durch die HPA führen, die vom Mieter zu tragen sind
- ✓ Das Anlanden an den (meist steinigen) Stränden oder am Ufer führt i.d.R. zu starken Beschädigungen am Rumpf und ist deshalb nur in Notfällen erlaubt
- ✓ Wer ein Verdeck oder Bimini eigenständig abbaut oder verändert, hat dieses bei der Rückgabe wieder in den ursprünglichen Zustand zurückzusetzen, ansonsten werden pauschal 35,- € berechnet
- ✓ Folienbeschädigungen werden bei kleinen Schäden mit einer Pauschale von 35,- € je Schaden berechnet, größere Schäden werden nach Art und Umfang der Reparatur abgerechnet
- ✓ In die Toiletten sind keine Binden, Tampons oder andere Gegenstände einzuwerfen. Bei einer Verstopfung wird eine Zusatzgebühr von 50,- € erhoben
- ✓ Bei starker Verschmutzung oder Versandung des Bootes wird eine erhöhte Reinigungsgebühr in Höhe von 50,- € erhoben
- ✓ Bei verspäteter Rückgabe behalten wir uns die Erhebung eines Verspätungszuschlages von 100,- € je angefangene halbe Stunde vor, sofern es keine vorherige Absprache gab

Als Mieter habe ich die Verhaltensregeln gelesen und akzeptiere diese

Hamburg, den _____ Unterschrift _____

Name des Mieters in Druckbuchstaben _____